# Der gefühlte Schulz

## Der Neue schafft sofort die Agenda ab

Glaubt man den deutschen Medien, dann ist Martin Schulz [3] der Neue, der frische Wind im Berliner Parlamentsbetrieb, der Überraschungskandidat aus der sozialdemokratischen Wundertüte. Und dieser Wunderglaube hat unseren Martin aus dem Europaparlament auf die ersten Umfrageplätze zur Kanzlerkandidatur katapultiert. Denn Martin ist anders, ganz anders als diese Berufspolitiker in Berlin.

Als im Jahr 1999 jede Menge Staaten der Europäischen Union – an der Seite der USA unter dem Namen der NATO – den Serben mal zeigten [4], wie man mit Bomben den Frieden zwischen den Völkern sichern kann, da hätte man beinahe den Martin, der seit 1994 im Europaparlament saß, aus Strassburg empört **NEIN** rufen hören können. Wenn die Lautsprecher nicht so schlecht gewesen wären.

Und als 2001 jede Menge EU-Soldaten, unter ihnen erneut deutsche, in Afghanistan für jene Ordnung sorgten die noch heute so segensreich andauert, da war der Martin schon seit 2000 Vorsitzender der deutschen SPD-Landesgruppe im Europaparlament. Und wenn die Reisespesen bei der EU nicht so schlecht gewesen wären wie sie heute immer noch sind, dann wäre unser heutiger Hoffnungsträger schon damals voller Hoffnung an den Hindukusch [5] geflogen, um sich zwischen die Fronten zu werfen, um den blutigen Krieg zu beenden.

Es spricht fraglos für den aktuellen Kanzlerkandidaten der SPD, dass er die leisen Töne bevorzugt. Lautsprecherei ist ihm wirklich fremd. Das war auch so, als im Gefolge der Finanzkrise 2008 in der EU die europäischen Banken gerettet wurden und nicht die Sparer und Gehaltsempfänger. Da hat Martin Schulz ganz im Geheimen versucht die Transaktionssteuer einzuführen und die Deregulierung des Finanzmarktes rückgängig zu machen. Wenn das keiner mitbekommen hat, dann kann es nur an der sprichwörtlichen Zurückhaltung des SPD-Fraktionsvorsitzenden im EU-Parlament gelegen haben.

Denn schon als der gemeine deutsche SPD-Kanzler Gerhard Schröder [6], gestützt auf die GRÜNEN, die Agenda 2010 ausrief, jene Reform, die von 2003 bis 2005 alles deregulierte was zu deregulieren war – den Kündigungsschutz, die Rente, die Krankenversicherung und natürlich auch das Arbeitslosengeld – da hatte Martin sich eine eigene kleine Barrikade gebaut und sie an den Wochenenden, auf dem Morlaixplatz in seinem Heimatort Würselen [7] aufgebaut, um zumindest den Verkehr in der Gegend zu regeln. Wochenlang hätte dieser Protest beinahe die europäischen Medien bestimmt, wenn sie in den Chefredaktionen nicht einen präfaktischen Schulz-Würselen-Boykott angeordnet hätten.

Aber jetzt wird bald Schulz sein, mit der Unterdrückung der Hartzer und der Martinschen Leisetreterei Denn der Erlöser der SPD aus allem Übel hat es durchgerechnet: Rein rechnerisch gibt es eine Mehrheit für SPD, Grüne und Linkspartei. Zusammen kämen sie nach derzeitigem Stand auf 327 Bundestags-Sitze – ein fettes Polster über der absoluten Mehrheit von 307 Sitzen. Das wird unser Martin bald gnadenlos in die Schale der sozialen Gerechtigkeit werfen. Warum bis zur Wahl am 24. September warten, sagt sich der Wohltäter aller Geknechteten, Martin der Faltige. Keinen Tag länger sollen die Hartz-Vier-Sklaven mit ihren Ketten klirren müssen. Martin kommt! Der knackfrische Kanzlerkandidat, der den deutschen Frühling ankündigt.

In den Wetterberichten kommt häufig die „gefühlte“ Temperatur vor. Wären die Wetterfrösche unhöflich, dann könnten Sie auch von der eingebildeten Temperatur sprechen. Denn gemessen ist da nichts. So ähnlich ist es zur Zeit auch mit Martin dem Wundertäter. Seine Wunder sind eher gefühlt. Aber bald, wenn er den Gesetzesantrag zur Revision der Agenda 2010 in den Bundestag eingebracht hat, dann werden wir uns alle vor dem gemessenen Schulz verneigen, dem Mann, der die Agenda 2010 liquidiert und uns alle zu herrlichen Zeiten führen wird.

**Ulrich Gellermann, Berlin**

---

**Auf Wiederseh'n, Chef!**

► **Quelle: erstveröffentlicht bei RATIONALGALERIE > Artikel [8] vom 23.02.2017**

**[9]**

## ► Bild- und Grafikquellen:

**1. Martin Schulz**, der Überraschungskandidat aus der sozialdemokratischen Wundertüte. **Bildbearbeitung**: Wilfried Kahrs (WiKa), QPRESS.

**2. Martin Schulz Facts: "Wenn Martin Schulz ins Zimmer kommt, macht er das Licht nicht an. Er macht das Dunkel aus." Bildbearbeitung:** Jan Müller / Borgdrone.de . [10] Dieses Werk von borgdrone [10] ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz [11].

---

**Quell-URL:** https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-gefuehlte-schulz-der-neue-schafft-sofort-die-agenda-ab

**Links**
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6212%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-gefuehlte-schulz-der-neue-schafft-sofort-die-agenda-ab
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Schulz
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Kosovokrieg
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/Hindukusch
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Gerhard_Schr%C3%B6der
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/W%C3%BCrselen
[8] http://www.rationalgalerie.de/home/der-gefuehlte-schulz.html
[9] http://www.rationalgalerie.de/
[10] http://borgdrone.de/
[11] http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/
[12] https://kritisches-netzwerk.de/tags/agenda-2010
[13] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bankenrettung
[14] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundestagswahl-2017
[15] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deregulierung-des-finanzmarktes
[16] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erloser
[17] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-parlament
[18] https://kritisches-netzwerk.de/tags/europaparlament
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/finanztransaktionssteuer
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerhard-schroder
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hartz-iv-0
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hindukusch
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hoffnungstrager
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerkandidat
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerkandidatur
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kosovo-konflikt
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kosovokrieg
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsverbrecher
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/martin-schulz
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/martin-sonneborn
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/morlaixplatz
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokraten

[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokratie
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-gerechtigkeit
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spd
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transaktionssteuer
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wurselen